

## Unsere Lehrpersonen stellen sich vor

### **asso. Prof. Dr. Michael Felderer**

Michael Felderer ist Assoziierter Universitätsprofessor für Software und Systems Engineering am Institut für Informatik der Universität Innsbruck sowie Gastprofessor am Blekinge Institute for Technology in Schweden. Er hat Informatik sowie Lehramt Informatik und Mathematik in Innsbruck studiert und in Informatik promoviert und habilitiert.

Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind die Software- und Datenqualität sowie das Requirements Engineering für moderne AI- und IoT-Systeme, die Prüfung nicht-funktionaler Systemeigenschaften wie Security mit risikobasierten Ansätzen sowie die Entwicklung und Evaluierung innovativer Entwicklungsprozesse und Lehrmethoden im Software und Systems Engineering.

Michael Felderer ist international anerkannter Experte für Software Engineering und Autor von über 150 Fachartikeln, für die er bisher 10 Best Paper Awards erhalten hat. 2015 wurde er für seine Forschung mit dem Förderungspreis des Landes Tirol für Wissenschaft ausgezeichnet. Michael Felderer ist Mitglied in Editorial Boards einschlägiger internationaler Fachzeitschriften und hat zahlreiche Konferenzen mitorganisiert. Insbesondere war er General Chair der Konferenzen Software Engineering 2020 (SE 20) und 18th International Conference on Product-Focused Software Process Improvement (PROFES 2017). Michael Felderer arbeitet eng mit Firmen zusammen und hat selbst mehr als 15 Jahre praktische Erfahrung als Entwickler, Berater und Projektmanager in verschiedenen Domänen, unter anderem auch im Bereich Health.

Michael Felderer hat über 20 Jahre Erfahrung in der universitären Lehre in Österreich, Deutschland und Schweden sowie langjährige Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von Berufstätigen. Aus der Absolvierung eines Lehramtstudiums in Informatik und Mathematik ist er es gewohnt Lehr- und Lernmethoden kritisch zu reflektieren, kontinuierlich zu verbessern und begleitend zu evaluieren. Michael Felderer ist zertifizierte eModerator und hat an der Entwicklung mehrerer Curricula mitgewirkt.

Im Universitätslehrgang Health Information Management unterrichtet er das Modul „Requirements Engineering und Softwarequalität“.